

## Etappe 3: Amorbach-Ottorfszell

### Tourdaten

Zeit 3½ Std  
Länge 14,6 km  
Bergauf 570 Hm  
Bergab 510 Hm  
Wanderkarte TF 20-11  
Fränkischer Odenwald

Einkehr/  
Übernachtung Amorbach  
diverse Gaststätten/Hotels  
- mit *Übernachtung* –  
<https://www.amorbach.de>

Zittenfelden  
Gasthof Morretal  
- mit *Übernachtung* -  
[alfredpfaff.de](http://alfredpfaff.de)

Beuchen  
Gasthaus „Zum Brandweiher“  
- mit *Übernachtung* -  
[www.amorbach-pension-brandweiher.de](http://www.amorbach-pension-brandweiher.de)

Sehens-  
wertes Amorbach-Altstadt  
Seegarten am Schloßplatz  
Zittenfelder Quelle  
Beuchen-Brennerei Bauer  
Wildenburg  
Preunschen-Watterbacher Haus

Erwandert 31.05.2017

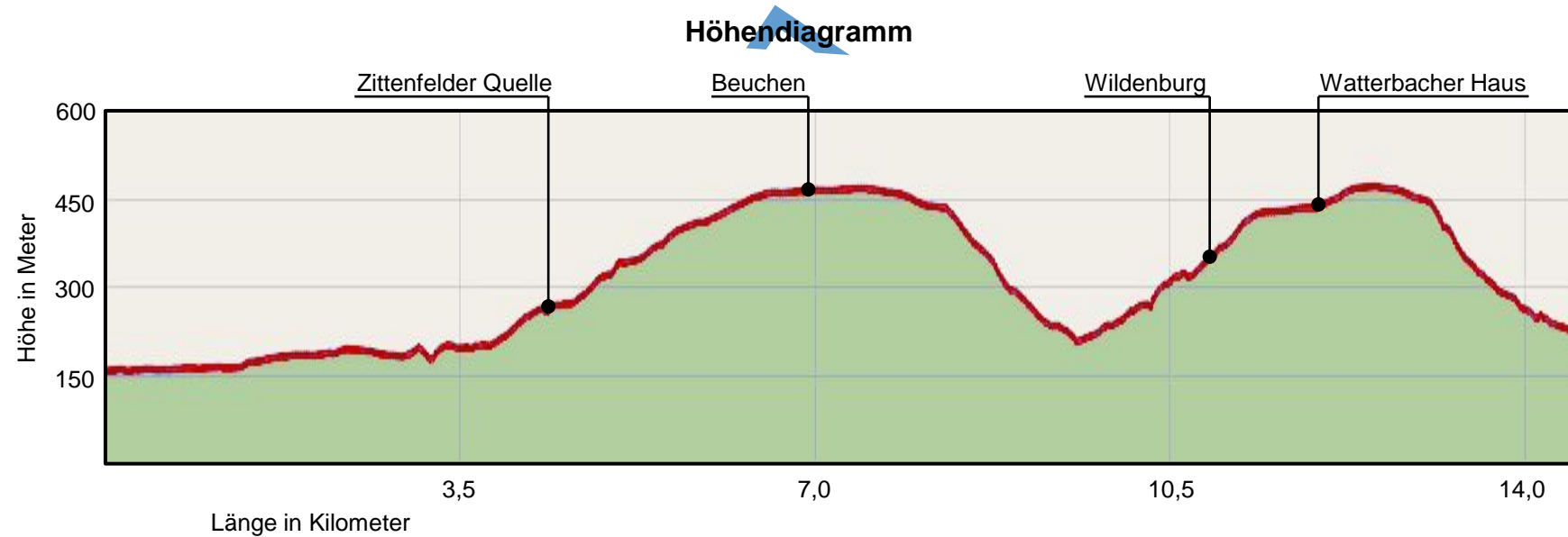
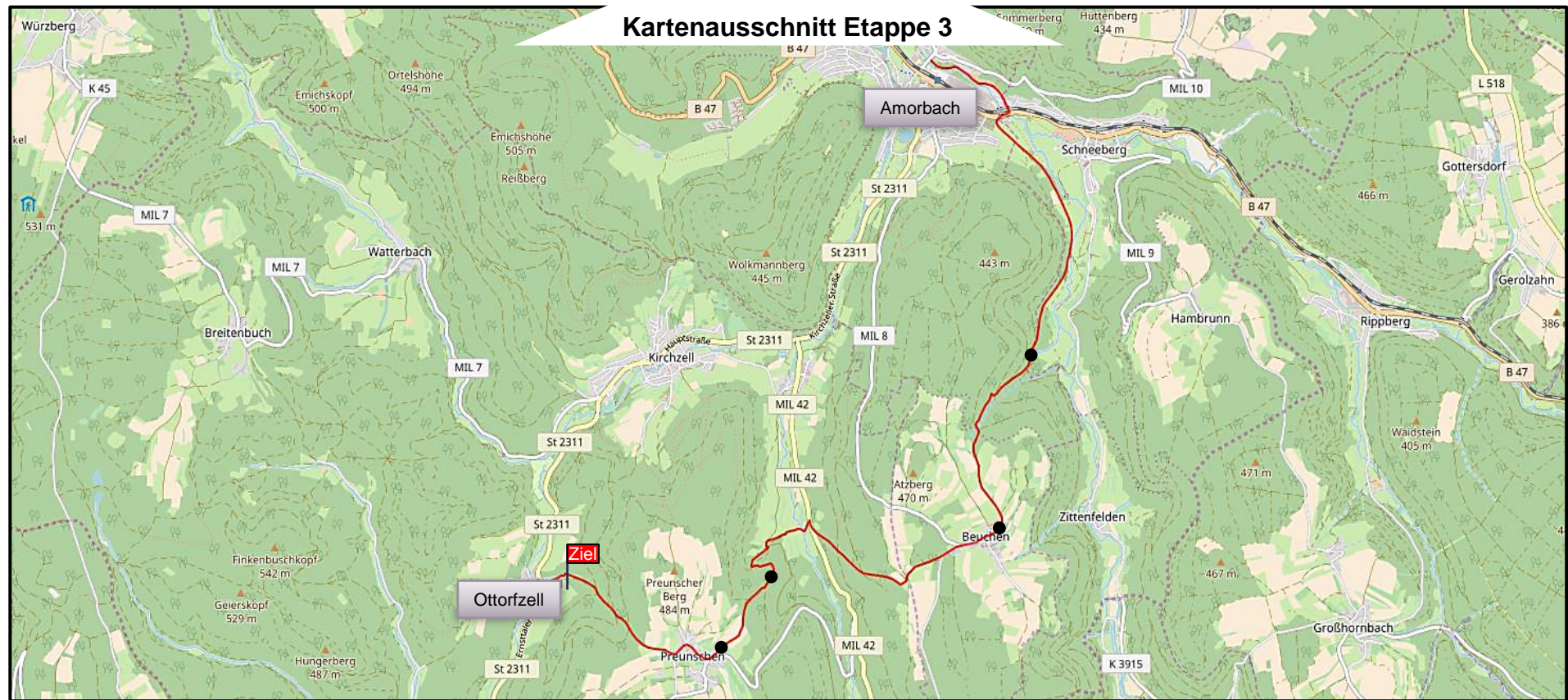


Bürgerpark am Billbach

### Beschreibung

An der Billbachbrücke in Amorbach dem Bachverlauf durch den Bürgerpark folgen. Über den Philosophenweg wird am Stadtrand die B 47 überquert. Am Friedhof dann links halten Richtung Schneeberg. Vor Schneeberg jedoch richten wir uns nach Zittenfelden aus. Oberhalb der Ortschaft wird am Waldrand das Naturdenkmal Zittenfeldener Quelle erreicht, das auch Siegfriedquelle genannt wird. In nächster Nähe befindet sich die Siegfriedhütte, die zu einer Rast mit Sicht ins Morretal einlädt. Über einen bewaldeten Bergrücken wird die Ortschaft Beuchen durchwandert. Hier befindet sich die Edelobst-Brennerei Bauer die sich mit vielen Auszeichnungen schmücken kann. Neben dem Verkauf von Spirituosen und anderen Köstlichkeiten werden auch Führungen angeboten. Am Ortsende wird der Brandweiher nebst Gaststätte passiert. Nachdem der Bach Mud bei der Hofmühle (mit selbstgebauter Miniaturmühle) überquert wurde treffen wir im Wald auf die Wildenburg. Im Inneren der Gemäuer befinden sich Rastmöglichkeiten. Die Wildenburg wurde in den Jahrzehnten um 1200 errichtet. Durch ein Erdbeben im Jahr 1356 soll die Burg stark zerstört worden sein. Sie wurde im Bauernkrieg des Jahres 1525 dann völlig zerstört. Nach Verlassen des Waldes wird auf einem breiten Feldweg der Ort Preunschen erreicht. Gleich am Ortsanfang befindet sich das Waldmuseum „Watterbacher Haus“. Das Haus stand früher im Kirchzeller Ortsteil Watterbach, wurde in Preunschen wieder aufgebaut und 1971 als Waldmuseum eröffnet. Das um 1475 erbaute Haus ist wohl das älteste erhaltene Bauernhaus im Odenwald. Wir verlassen Preunschen und begeben uns bald wieder in den Wald, den wir bis Ottorfszell im Gabelbachtal liegend, nicht wieder verlassen. An der Hautstraße des Ortes endet die Etappe.









Zittenfelder Quelle



Siegfriedhütte



Beuchen



Beuchener Brandweiher





Miniaturmühle bei der Hofmühle



Wildenburg



Watterbacher Haus in Preunschen



Gabelbachtal